Neue Definitionen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 46

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

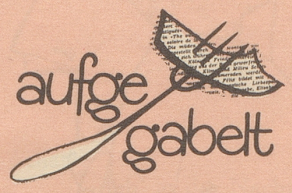
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Wie heiter wäre wohl die Stimmung in unseren schweizerischen Eisenbahnwagen, wenn die Bahnhofvorstände bei jedem Zug, der auf eine längere Fahrt geht, hinters Mikrophon träten und auch ihren Fahrgästen eine gute Reise wünschten! Der sprachempfindliche Reisende wäre dann sogar geneigt, den auf schweizerischen Bahnhöfen üblicherweise herrschenden sprachlichen Verstoß zu verzeihen, der da lautet: «Der Schnellzug X erhält zehn Minuten Verspätung.» Nur der Wunsch, es möge jeder eine angenehme Reise haben, erhält bei solchen Verspätungen und solcher Mißhandlung der Grammatik den wartenden Fahrgast bei guter Laune.

Neue Zürcher Zeitung

Ansichten zur Ansicht

Ueberernährung ist der größte Feind der nicht unterernährten Menschheit.

Den Freunden der materialistischen Geschichtsauffassung kann man nur raten, sich das Material anzuschauen, mit dem sie Geschichte auffassen.

Trockene Geschichtszahlen künden von gelöschtem Tatendurst.

Viele schreiben über die Situation, aber wenige stehen über ihr.

Der Geist weht, wenn er will, sogar im Blätterwald.

Prosaisches Leben zu lebendiger Prosa erwecken, gelingt Dichtern und Druckfehlern.

Ozeane von Dummheit kondensiert, ergeben einen Tropfen Weisheit.

Die Kunst geht nach Broadway.

Immer noch, wenn die Kunst in den Dienst einer Sache gestellt wurde, hat sie ihn gekündigt.

Neue Definitionen

Vorschläge aus dem Leserkreis

Frau = Grammo
Auto = Zerknalltreibling
Photoapparat = Strahlenfalle

(mitgeteilt von B. G., Liebefeld)

Aufruf

Es gibt im Haus zum Schweizerdegen
ein trautes Lesezimmer auch.
Das ist für unsern Geist ein Segen,
grad wie die Küche für den Bauch.

Drum in den langen Winternächten
kein plumpes Pfusen für uns Knaben!
Wir wollen statt in Murmelschächten
in unsern Büchern uns vergraben!

Bob

Humor ist eine ernste Sache, mit der man keine Witze machen soll.

Die Zeichen der Zeit reden aneinander vorbei.

Der Lebensweg wird durch Prüfsteine markiert.

Wer auf Hintertüren baut, hat gut gebaut.

Mikroskopische Beobachtungen lehren, daß der Mensch, bei Betrachtung der Kleinwelt, ein Auge zudrücken muß.

Wahrheiten, die mit Händen zu greifen sind, muß man erst erfassen.

Wer sucht, der findet immer etwas auszusetzen.

Die geistig Halbstarken beherrschen die Szene.

GP

Schuppen verschwinden

rascher mit
RAUSCH Conservator
Schuppen sind Vorboten der Glatze. Beuge vor mit **Rausch-Conservator**
Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30
im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., **Kreuzlingen**